Harmonisiertes Rechnungsmodell 2

Eine Testversion des Programms kann im Internet heruntergeladen werden: www.zwahlen-informatik.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	4
	1.1 Kopierrecht	4
	1.2 Haftungsausschluss	4
	1.3 Datenbank anlegen / öffnen	4
	1.4 Eröffnungsangaben	4
2	Kontenplan	5
_	2.1 Konto.	
	2.1.1 Kontonummer.	
	2.1.2 Gruppen-Hierarchie	
	2.1.3 Konten Bilanz.	
	2.1.4 Konten Verwaltungsrechnung	
	2.1.5 Sachgruppen	
	2.1.6 Hilfskonten.	
	2.1.7 Kto. Inaktiv	
	2.1.8 Synonym	
	2.1.9 Beträge	
	2.1.10 HRM Kategorie	
	2.2 Sammelkonto	
2	Buchung	10
J	3.1.1 Datum	
	3.1.2 Beleg	
	3.1.3 MwSt-Code	
	3.1.4 Konto Soll.	
	3.1.5 Konto Haben	
	3.1.6 Betrag.	
	3.1.7 Text	
	3.2 Buchung ändern	
	3.3 Sammelbuchung	
	3.4 Stornobuchung	
	3.5 Definitiv verbuchte Einträge.	
	3.6 Pendente Buchung.	
4	Definitiv verbuchen	
5	MwSt	
	5.1 MwSt-Code	
	5.2 Bezeichnung	
	5.3 MwSt-Satz	
	5.4 MwSt-Konto	
	5.5 MwSt-Kategorie	14
6	Extras	14
-	6.1 Optionen	
	6.1.1 Definitive Verbuchung (automatisch)	
	6.2 Kontensaldo aus Vorjahres-DB übertragen	
	6.3 Datenbank sichern	
	6.4 Datenbank zurückladen	
	6.5 Neu berechnen.	

7 Schlusswort	16
6.7 Buchhaltung löschen.	16
6.6.2 Alle Buchungen definitiv verbuchen	
6.6.1 Buchhaltung Vorjahr sichern?	
6.6 Abschluss / Neueröffnung	15

1 Vorwort

Herzliche Gratulation zum Kauf dieses Programms. Sie haben damit ein anwendungsfreundliches und umfassendes Programm erworben.

In diesem Handbuch wird hauptsächlich die Funktionsweise des Programmes beschrieben. Kenntnisse in der doppelten Buchhaltung und HRM werden vorausgesetzt.

Das Programm entspricht den schweizerischen Anforderungen und Vorschriften für Gemeinden über das HRM "Harmonisiertes Rechnungsmodell".

Je nach Version sind nicht alle Funktionen verfügbar.

1.1 Kopierrecht

Das Kopierrecht liegt ausschliesslich beim Autor. Bei Missachtung dieses Punktes machen Sie sich strafbar.

1.2 Haftungsausschluss

Es wird kein Schadenersatz geleistet, der sich aus dem Betrieb dieses Programmes ergibt. Jede weitergehende Haftung als der Ersatz eines fehlerhaften Programmes wird ausdrücklich abgelehnt.

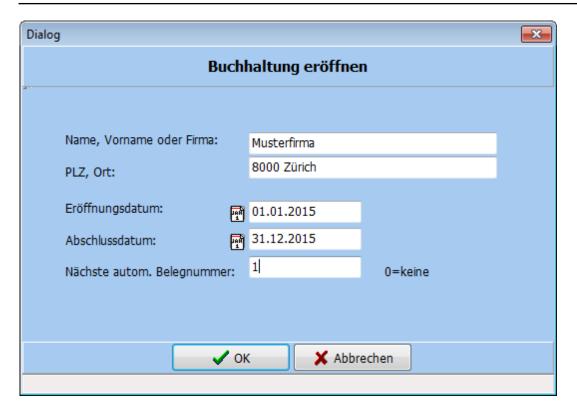
Nach dem Stand der Technik ist es nicht möglich, Computersoftware so herzustellen, dass sie in allen Fällen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet.

1.3 Datenbank anlegen / öffnen

In der Pro Version kann mit "Datei neu" eine neue Datenbank (ein neuer Mandant) angelegt werden. Mit "Datei öffnen" wird eine bestehende Datenbank ausgewählt. In der Pro Version können beliebig viele Datenbanken erstellt werden.

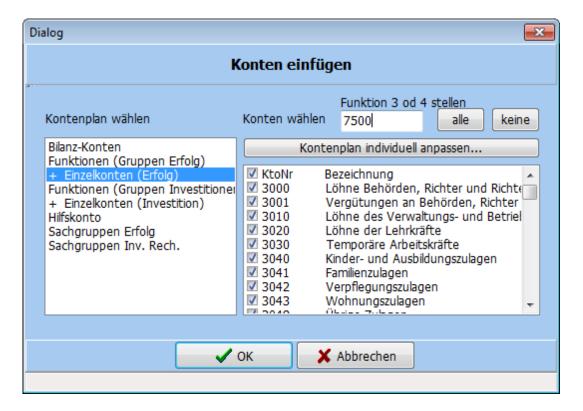
1.4 Eröffnungsangaben

Seite: 4/16



Damit die Datenbank erstellt werden kann, geben Sie in der Maske Ihre Angaben ein. Wenn Sie eine automatische Belegnummer wollen, so geben Sie die nächstfolgend gewünschte Nummer ein. Bei 0 wird die Funktion ausgeschaltet.

2 Kontenplan



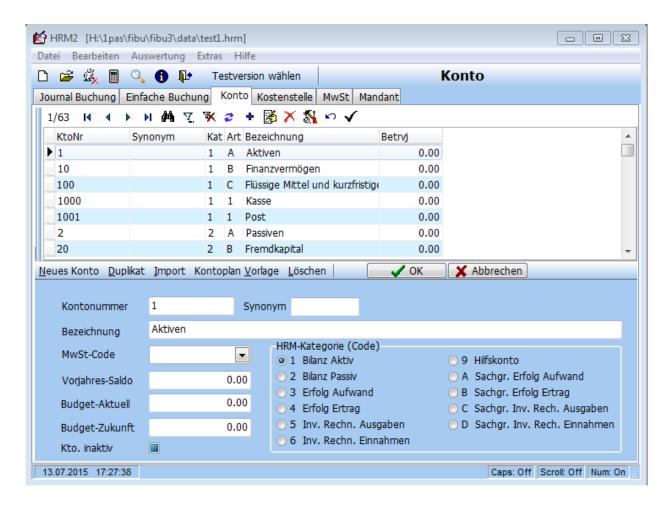
Bevor Sie mit dem Buchen beginnen können, müssen Sie die Konten definieren. Dazu kann einfach aus den Vorlagen der gewünscht Kontenplan ausgewählt werden. Jetzt brauchen Sie nur noch die benötigten Konten auszuwählen und schon ist Ihr Kontenplan fertig.

Bei der Auswahl der Einzelkonten (Erfolgskonten und Investitionskonten) muss die gewünschte Funktion, in welchem die Einzelkonten erstellt werden sollen, eingegeben werden.

Wenn Sie fertig sind, so können Sie einfach mit "Abbrechen" die Maske verlassen.

Diese Funktion kann jederzeit auch nachträglich ausgeführt und weitere Konten hinzugefügt werden.

2.1 Konto



Im Register Konto können Sie die Konten anpassen und weitere auch manuell zufügen oder löschen.

2.1.1 Kontonummer

Geben Sie eine gültige Kontonummer nach dem HRM ein. Folgende Regel muss eingehalten werden:

einstellig = Gruppe A zweistellig = Gruppe B dreistellig = Gruppe C

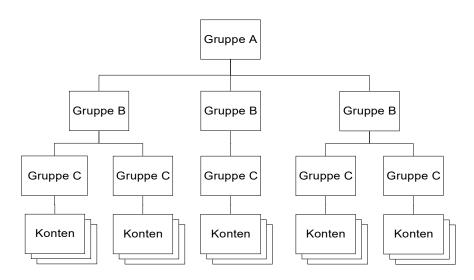
z.B.: 3 Kultur und Freizeit

34 Sport

349 Sportvereine

Eine Kontonummer darf nur einmal vorhanden sein.

2.1.2 Gruppen-Hierarchie



Werden Kontengruppen gebildet, so werden bei den Auszügen die Salden dieser Gruppen ausgewiesen.

2.1.3 Konten Bilanz

4 bis 5 Stellen und

2 Stellen für die Laufnummer (optional)

1000 bis 1999 = Aktiv 2000 bis 2999 = Passiv

z. B. 1015.02 Verrechnungssteuer

Laufnummer —

2.1.4 Konten Verwaltungsrechnung

3 bis 4 Stellen für die Funktion und

3 bis 4 Stellen für die Kontoart und

1 bis 2 Stellen für die Laufnummer (optional)

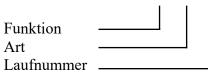
Werte für die Funktion 000 bis 999

Werte für die Kontoart 300 bis 399 = Aufwand

400 bis 499 = Ertrag

500 bis 599 = Investitions-Ausgaben 600 bis 699 = Investitions-Einnahmen

z.B. 810.380.01 Einlage Betriebsreservefonds



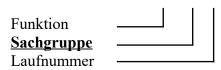
Die Konten werden aufsteigend sortiert.

2.1.5 Sachgruppen

3 od. 4 Stellen

Konten für die Sachgruppen werden wie folgt gebildet:

z.B. aus dem Konto 841.**301**.01 Löhne ????? (od. 841.**3010**.1)



wird das Sachgruppenkonto

301 Lohnkosten (od. 3010)

Für jede Sachgruppe muss ein entsprechendes Sachgruppenkonto erstellt werden.

2.1.6 Hilfskonten

mind. 5 Stellen (erste Zahl muss 8 oder 9 sein).

Hilfskonten erscheinen in der Auswertung nicht und können somit als Transitkonten und /oder als Ausgleichskonten verwendet werden.

2.1.7 Kto. Inaktiv

Hiermit kann ein Konto das vorläufig nicht gebraucht wird ausgeschaltet werden.

2.1.8 Synonym

Hier kann ein Kurzzeichen (bis 10 Buchstaben) eingegeben werden. Mit diesem Zeichen kann beim Buchen später das Konto automatisch gesucht werden.

2.1.9 Beträge

Vorjahressaldo

Dieser Betrag gilt als Vorjahresvergleich. Bei den Bilanzkonten ist dies zugleich der Anfangsbestand. Beim Abschluss wird dieser Saldo automatisch aktualisiert.

Budget aktuell

Dieser Betrag ist für das aktuelle Buchungsjahr bestimmt.

Budget Zukunft

Dieser Betrag dient für das nachfolgende Jahr (Vorerfassung). Beim Abschluss wird dieser Betrag automatisch ins neue Jahr übertragen.

Diese Beträge müssen nur bei der Kontoart 1 eingegeben werden. Die Gruppen werden automatisch nachgetragen.

2.1.10 HRM Kategorie

Geben Sie an zu welcher Kategorie das Konto gehört.

- 1 Bilanz Aktiv
- 2 Bilanz Passiv
- 3 Erfolg Aufwand
- 4 Erfolg Ertrag
- 5 Inv. Rechnung Ausgaben
- 6 Inv. Rechnung Einnahmen
- 9 Hilfskonto
- A Sachgr. Erfolg Aufwand
- B Sachgr. Erfolg Ertrag
- C Sachgr. Inv. Rech. Ausgaben
- D Sachgr. Inv. Rech. Einnahmen

Hilfskonten (erscheinen nicht in den Auswertungen und sollten daher möglichst ausgeglichen sein).

2.2 Sammelkonto

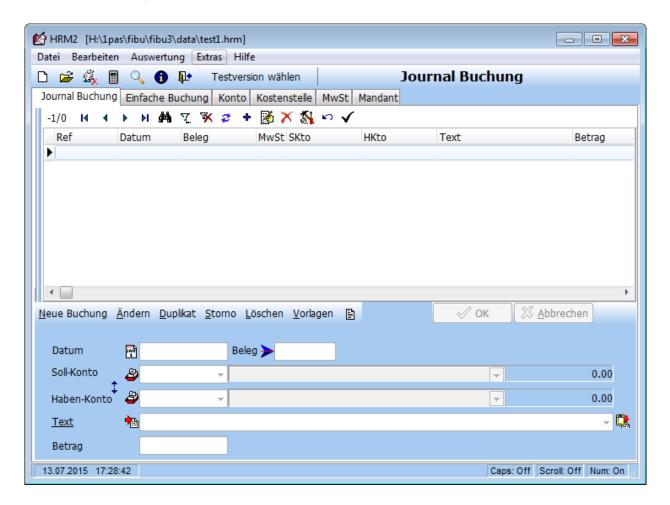
Das Sammelkonto können Sie aus den Vorlagen wählen oder auch selber eingeben:

KontoNr: *

Kategorie: 9 Hilfskonto

Damit können später beliebige Buchungen auf dieses Konto gemacht werden.

3 Buchung



3.1.1 Datum

Das Buchungsdatum muss zwischen dem Eröffnungs- und dem Abschlussdatum liegen.

3.1.2 **Beleg**

Bei eingestellter automatischer Belegnummerierung wird die nächste Belegnummer bereits angezeigt. Diese Nummer kann jedoch geändert werden. Mit dem Symbol vor dem Eingabefeld kann die nächste automatische Belegnummer nochmals abgerufen werden.

3.1.3 MwSt-Code

Hier kann ein definierter Mwst Code ausgewählt werden.

3.1.4 Konto Soll

Eingabe oder Auswahl des Kontos für die Soll Buchung (nur Konten der Art 1 können ausgewählt werden).

3.1.5 Konto Haben

Eingabe oder Auswahl des Kontos für die Haben Buchung (nur Konten der Art 1 können ausgewählt werden).

3.1.6 Betrag

Eingeben des Buchungsbetrags. Bei Stornos kann der Betrag auch negativ sein (damit der Umsatz für die Auswertungen MwSt entsprechend korrigiert wird). Bei Buchungen mit MwSt-Code sind die Beträge jeweils Brutto anzugeben (Ausnahme: Import = Netto).

3.1.7 Text

Auswahl oder Eingabe des Buchungstextes.

3.2 Buchung ändern

Damit eine Buchung im Eingabemodus nicht unbeabsichtigt geändert wird, muss das Feld "Buchung ändern" ausgewählt werden. Es können jedoch nur Buchungen die noch nicht definitiv verbucht sind geändert werden.

3.3 Sammelbuchung

Wenn Sie Buchungen über ein Sammelkonto verwenden wollen, so können Sie die Kontonummer einfach leer lassen oder ein "*" eingeben. Damit wird eine Sammelbuchung eingeleitet, welche nun mit den nächsten Buchungen wieder aufgehoben werden kann.

z.B.

SKto	HKto	Betrag	Text
*	1000	950	Div. Zahlungen
4020	*	180	Telefon
4030	*	650	Miete bezahlt
4040	*	120	Rechnung xy

Damit wäre die Sammelbuchung abgeschlossen (ausgeglichen). Der Restsaldo wird jeweils während des Buchens angezeigt.

3.4 Stornobuchung

Drücke Sie die Stornotaste. Eine Stornobuchung wir automatisch generiert und Sie können jetzt noch Änderungen vornehmen.

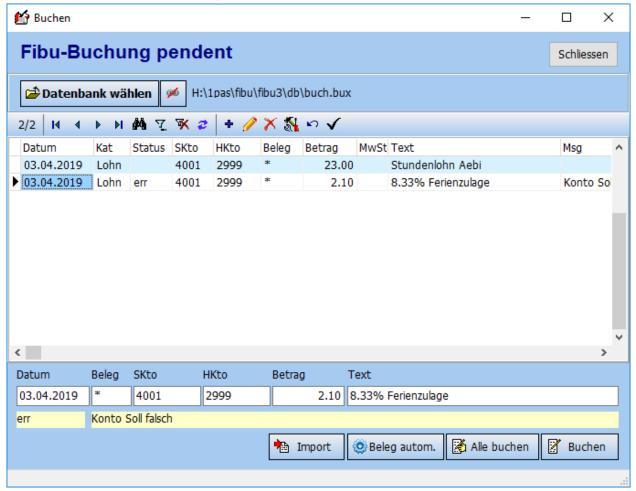
Bei einer Stornobuchung sollten Sie darauf achten, dass die Soll- und Habenkonten sowie der MwSt Code die gleichen wie in der Ursprungsbuchung sind und der Betrag negativ (z.B. –10) eingegeben werden. Damit wird sichergestellt dass die Umsätze bei der MwSt-Abrechnung und bei der Kostenstellen-Auswertung korrekt angepasst werden.

3.5 Definitiv verbuchte Einträge

Buchungen welche definitiv Verbucht sind, werden mit einem roten Punkt vor dem Betragsfeld

gekennzeichnet. Diese Buchungen sind geschützt und können nicht mehr geändert oder gelöscht werden. Eine solche Buchung muss zur Korrektur storniert werden.

3.6 Pendente Buchung



In diesem Fenster werden Buchungen von Umsystemen (z.B. Kreditor, Lohn usw.) angezeigt. Diese Buchungen werden hier geprüft und in der Fibu verbucht.

Im Feld «Kat» wird angezeigt woher die Buchung kommt und wird vom Programm autom. Eingefügt.

Datenbank wählen: Wählen Sie hiermit die Datenbankdatei aus, aus welcher die Provisorischen Buchungen angezeigt werden sollen. Wenn Sie eine Datei eingeben, die nicht existiert, wird eine neue Datenbank erstellt. Im Fremdprogramm (z.B. Kreditor) muss die gleiche Datenbank ausgewählt werden, damit die Daten sichtbar sind.

Import Buchungen können von txt oder csv Dateien importiert werden.

Beleg autom. Alle Buchungen ohne Belegnummer wird ein «*» zugewiesen. Dieser wird beim buchen mit der auto. Belegnummer ersetzt.

Alle buchen Damit werden alle pendente Buchungen in die Fibu übernommen (ein gesetzter Filter wird berücksichtigt).

Buchen Die ausgewählte Buchung wird in die Fibu übernommen.

Wurden die Buchungen korrekt übernommen, so werden sie autom. aus den Pendenzen entfernt.

Fehler

Werden beim Buchen Fehler festgestellt, wird im Feld «Status» «err» und im Feld «Msg» der Text angezeigt. Sie können die Buchung korrigieren (z.B. Konto anpassen) und nochmals buchen oder löschen.

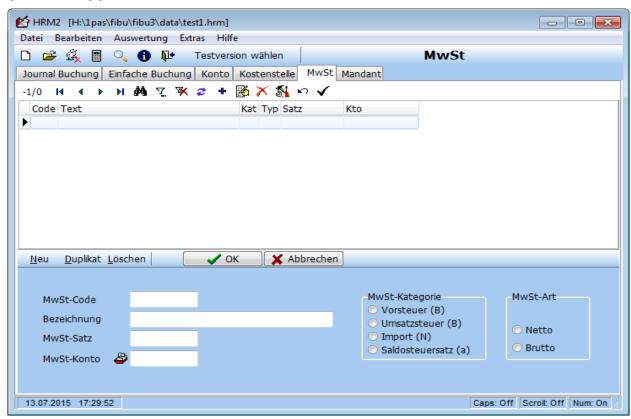
4 Definitiv verbuchen

Unter "Bearbeiten/ Definitiv verbuchen" können die Buchungen aus dem Journal definitiv verbucht werden. Diese Buchungen sind nachher geschützt und können nicht mehr geändert oder gelöscht werden. Falls eine Korrektur einer definitiv verbuchten Buchung nötig ist, so muss ein Storno gemacht werden.

Zur Auswahl stehen:

- Alle Buchungen
- Bis zu "Buchungsdatum" ...
- Bis "Buchung erfasst am" ...
- Bis "Datum letzte Änderung" ...
- Bis zur "Referenznummer" ...

5 MwSt



5.1 MwSt-Code

Der MwSt-Code kann bis 3 Stellen alphanumerisch sein.

5.2 Bezeichnung

Freie Bezeichnung alphanumerisch

5.3 MwSt-Satz

Der Steuersatz in Prozent.

5.4 MwSt-Konto

Hier kann ein Konto angegeben werden, auf welches der Steuerbetrag automatisch umgebucht werden soll (in der Regel ein Debitoren- oder Kreditorenkonto MwSt).

5.5 MwSt-Kategorie

Wählen Sie aus, ob der Code als Vorsteuer oder als Umsatzsteuer benutzt werden soll. Abhängig davon wird der Steuerbetrag auf das angegebene MwSt-Konto im Soll oder im Haben (Debitor/Kreditor MwSt) automatisch umgebucht.

6 Extras

6.1 Optionen

Hier können verschieden Einstellungen gemacht werden.

6.1.1 Definitive Verbuchung (automatisch)

Damit können automatisch die Buchungen vor Änderungen geschützt werden. Sie können hier angeben nach wie vielen Tagen, ab der letzten Änderung einer Buchung, definitiv verbucht werden soll (1 bis 90 Tage).

6.2 Kontensaldo aus Vorjahres-DB übertragen

Mit dieser Funktion kann der Kontensaldo nachträglich aus der Vorjahres-Datenbank übertragen werden. Geben Sie dazu die entsprechende Quelldatei an.

6.3 Datenbank sichern

Damit kann ein Backup gemacht werden. Geben Sie die Zieldatei an.

Seite: 14/16

6.4 Datenbank zurückladen

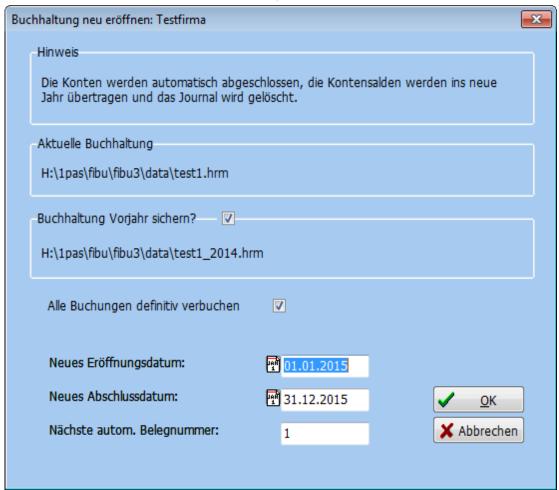
Damit kann eine gemachte Sicherheitskopie zurückgeladen werden. Geben Sie die Quelldatei an.

6.5 Neu berechnen

Da alle Salden sofort aktualisiert werden, müssen Sie diesen Punkt normalerweise nicht anwählen. Er ist nur zur Sicherheit definiert worden (zum Beispiel wenn Sie einen Stromunterbruch bei der Datensicherung haben oder wenn bei der Speicherung ein Fehler aufgetreten ist).

Wenn nachträglich der MwSt-Code oder der MwSt-Satz geändert wird, so muss diese Funktion ebenfalls durchgeführt werden!

6.6 Abschluss / Neueröffnung



Achtung!! Bei der Neueröffnung werden alle Buchungen gelöscht und können nicht mehr rückgängig gemacht werden. Machen Sie deshalb eine Sicherheitskopie Ihrer Daten vom alten Buchungsjahr und/oder drucken Sie alle Daten aus. Mittels der Zusatzfunktion 'Mandant kopieren' können Sie die Daten in ein anderes Verzeichnis kopieren.

Die Konten werden automatisch abgeschlossen und die Kontensalden werden ins neue Jahr übertragen!

Geben Sie das Eröffnungs- und Abschlussdatum für das neue Jahr ein. Die automatische Belegnummer kann hier wieder zurückgestellt werden.

6.6.1 Buchhaltung Vorjahr sichern?

Wenn diese Option ausgewählt ist, so wird die aktuelle Datenbank buch.hrm gespeichert als buch_yyyy.hrm (wobei yyyy mit dem Jahr der "alten" Buchhaltung ersetzt wird). Z.B.: buch 2014.hrm.

Mit der Funktion "Öffnen Vorjahr" kann später auf das alte Jahr zugegriffen werden und je nach Bedarf können noch Nachtragsbuchungen im alten Jahr gemacht werden.

In der aktuellen Datenbank können die Salden später einfach mit der Funktion "Kontosaldo aus Vorjahres DB" übertragen werden.

6.6.2 Alle Buchungen definitiv verbuchen

Hiermit werden alle Buchungen definitiv Verbucht. Damit sind sie im "alten" Jahr geschützt und können nicht mehr geändert oder gelöscht werden.

6.7 Buchhaltung löschen

Hiermit kann eine Buchhaltung gelöscht werden. **Achtung**: Diese Funktion kann nicht mehr rückgängig gemacht werden (machen Sie vorher eine Sicherheitskopie).

7 Schlusswort

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg mit dem "HRM2".

Zwahlen Informatik Bürglenstrasse 26 CH-3600 Thun / Switzerland

Tel. +41 (0)33 437 25 26 Mobile +41 (0)79 445 07 41

E-Mail info@zwahlen-informatik.ch Homepage http://www.zwahlen-informatik.ch

Seite: 16/16